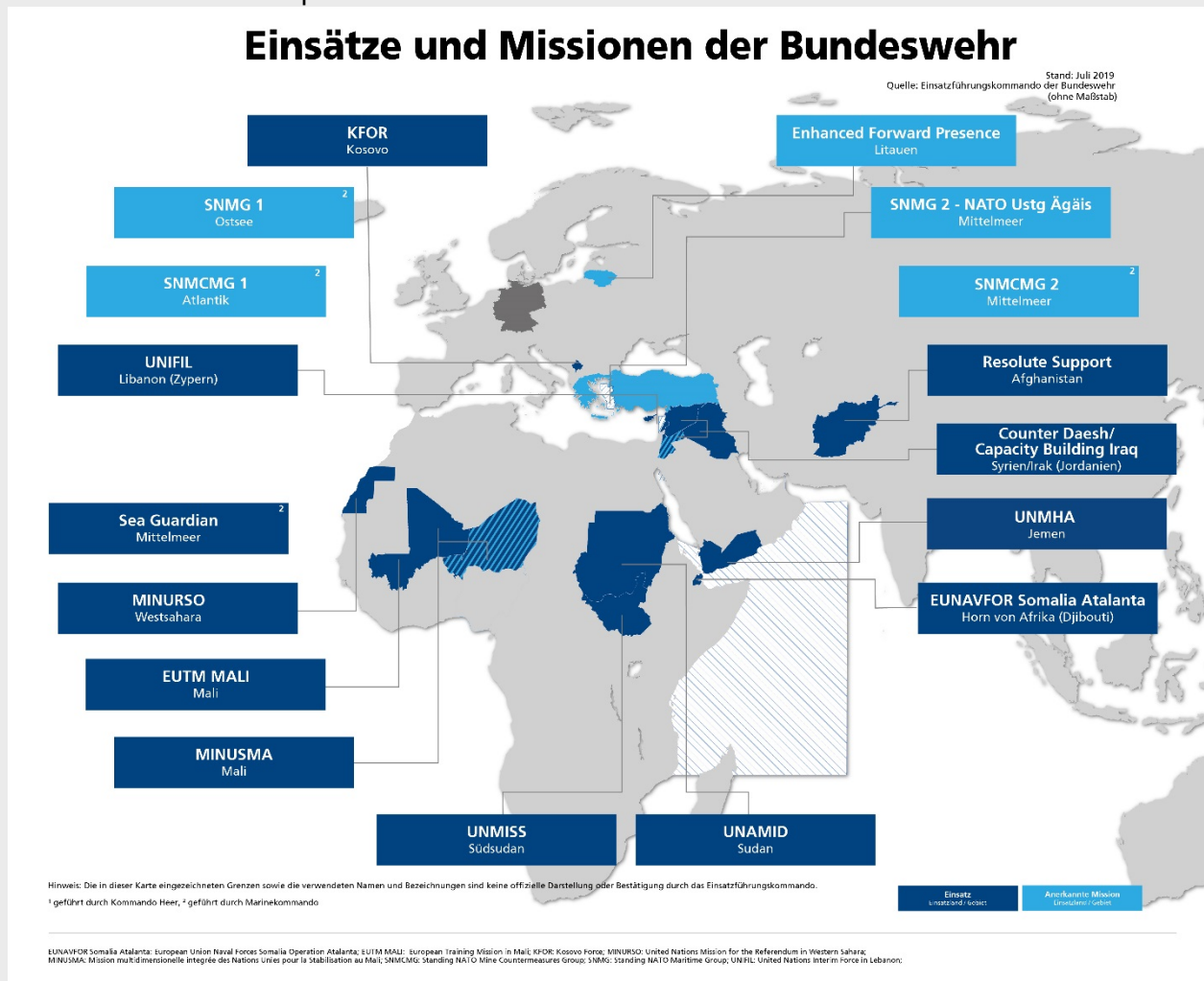




Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 12 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) in Kosovo
- African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID) in Sudan
- United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS) in Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- United Nations Mission for the Referendum in Western Sahara (MINURSO) in Westsahara

- Beitrag der Bundeswehr zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks (im Rahmen der Anti-IS-Koalition bei Operation Inherent Resolve)
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- United Nations Mission to support the Hodeidah Agreement (UNMHA) in Yemen

Darüber hinaus beteiligt sich die Bundeswehr an 5 anerkannten Missionen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 45: 6. November 2019.



Resolute Support (RS)
NATO-Einsatz in Afghanistan

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Vom 02.11.19 bis 04.11.19 besuchte der Generalinspekteur der Bundeswehr, General Eberhard Zorn, das Deutsche Einsatzkontingent RS in Mazar-e Sharif, Kunduz und Kabul. Neben Gesprächen mit Soldatinnen und Soldaten des Kontingents wurde er jeweils in die aktuelle Lage eingewiesen.

Deutsche Beteiligung: 1.227 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 04.11.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)
NATO-Einsatz im Kosovo

Die derzeit bei KFOR und NALT (NATO Advisory and Liaison Team) eingesetzten deutschen Soldaten verrichteten ihren Dienst im Stab des Headquarters Kosovo Force (HQ KFOR), im nationalen Unterstützungselement sowie als Bestandteil des multinationalen Aufklärungsbataillons im Kosovo in der kosovarischen Hauptstadt Pristina. Weitere deutsche Soldaten nahmen ihre Aufträge bei NALT durch Beratung der kosovarischen Sicherheitsorganisationen mit Fokus auf die Kosovo Security Force (KSF) innerhalb deren ursprünglichen Mandats wahr. Sie trugen dadurch zur Aufrechterhaltung des sicheren Einsatzumfeldes und zum Aufbau der kosovarischen Sicherheitsarchitektur bei.

Deutsche Beteiligung: 65 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 04.11.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID) Einsatz der Afrikanischen Union (AU) und der Vereinten Nationen (VN)

Die derzeit bei UNAMID eingesetzten drei deutschen Soldaten (Stand: 05.11.19) nahmen im Berichtszeitraum ihre dienstpostenspezifischen Aufgaben im Hauptquartier der Mission in Zalingei und im rückwärtigen Gefechtsstand des Hauptquartiers in El Fasher wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS) VN-Einsatz in Südsudan

Von den derzeit 14 bei UNMISS eingesetzten deutschen Soldaten (Stand: 05.11.19) waren fünf in ihren dienstpostenspezifischen Aufgaben im Stab des Force Headquarters (FHQ) in der südsudanesischen Hauptstadt Juba sowie einer im Stab des Sector Headquarters West in der Stadt Wau eingesetzt. Die weiteren acht deutschen Soldaten nahmen ihre Aufträge als Militärbeobachter in den ihnen zugewiesenen Einsatzräumen wahr. Schwerpunkt war dabei die Überwachung der unterschiedlichen Konfliktparteien.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA EU-Einsatz am Horn von Afrika

Als seegehende Einheiten operiert unverändert die italienische Fregatte MARCEGLIA mit zwei eingeschifften Hubschraubern als Verbandsflaggschiff. Am 06.11.19 übernahm die spanische Fregatte VICTORIA planmäßig die Aufgaben der spanischen Fregatte CANARIAS. Die Einheiten operieren im Golf von Aden, im Indischen Ozean sowie dem Arabischen Meer. Ziel ist das Sammeln von Informationen sowie die Überwachung des Seeraumes zur Verhinderung von Piraterie-Aktivitäten.

Der Verbandsführung untersteht weiterhin ein auf dem für das Welternährungsprogramm gecharterten Frachter JUIST eingeschifftes litauisches Sicherungsteam. Ein deutscher und ein spanischer Seefernaufklärer, abgestützt auf Dschibuti, unterstützen die Operation aus der Luft.

Der deutsche Beitrag zu ATALANTA besteht unverändert aus dem Seefernaufklärer P-3C ORION mit dem zugehörigen Fachpersonal, einem logistischen Unterstützungselement in Dschibuti sowie Personal im Verbandsstab auf dem Flaggschiff und im Hauptquartier der Operation in Rota (Spanien).

Die deutsche P-3C ORION absolvierte im Berichtszeitraum zwei Aufklärungs- und Überwachungsflüge im Golf von Aden, entlang der somalischen Nord- und Ostküste sowie den vorgelagerten Seegebieten. Ziel ist die Erstellung eines Lagebildes sowie das frühzeitige Erkennen verdächtiger Aktivitäten mit möglichem Pirateriebezug.

Deutsche Beteiligung: 74 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 04.11.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer

Die Operation SEA GUARDIAN wird seit 09.09.19 durch die Fregatte HAMBURG unterstützt.

Deutsche Beteiligung: 202 Soldatinnen und Soldaten (Stand:04.11.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/seaguardian und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) EU-Einsatz in Mali

Am 04.11.19 begannen zwei zweiwöchige Lehrgänge: So werden unter deutscher Federführung und durch deutsche Ausbilder insgesamt zehn malische Soldaten in taktischem Geländefahren ausgebildet. Zudem werden rund zehn malische Nationalgardisten in militärischen Grundlagen ausgebildet. Auch an diesem Lehrgang wirken deutsche Trainer mit.

Schwerpunkt der Ausbildung im Berichtszeitraum bleibt die dezentrale Beratung und Ausbildung der 4. Militärregion in Kayes.

In den Lehrgängen und dezentralen Ausbildungen sind das Humanitäre Völkerrecht sowie das Thema Menschenrechte integraler Bestandteil.

Deutsche Beteiligung: 168 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 04.11.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



**United Nations Multidimensional Integrated Stabilization
Mission in Mali (MINUSMA)**
VN-Einsatz in Mali

Die Aufklärungskompanie schloss im Berichtszeitraum die Durchführung der am 24.10.2019 begonnenen mehrtägigen sogenannten Multi-Sensor Operation ab. Die gewonnenen Erkenntnisse werden nun aufgearbeitet und dem Hauptquartier in Bamako zur Verfügung gestellt.

Die Drohne HERON 1 wurde im Rahmen der Operationsführung der Aufklärungskompanie und des FHQ MINUSMA eingesetzt.

Der Lufttransportstützpunkt Niamey stellt mit den dort stationierten C160 Transall bei Bedarf weiterhin den taktischen Verwundetentransport von Gao nach Niamey sowie Materialtransporte zwischen Bamako, Gao und Niamey sicher.

Deutsche Beteiligung: 861 Soldatinnen und Soldaten (Stand:04.11.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minusma und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



**Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in der
Westsahara (MINURSO)**
VN-Einsatz in der Westsahara

Die derzeit an MINURSO beteiligten drei deutschen Militärbeobachter der Vereinten Nationen (Stand: 05.11.19) sind in VN-Liegenschaften in den Ortschaften Mijek und Agwanit sowie im Hauptquartier der Mission in Laayoune stationiert. Von dort nehmen sie ihren Beobachtungsauftrag in Zusammenarbeit mit weiteren an der Mission beteiligten VN-Militärbeobachtern in den zugewiesenen Einsatzräumen wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Counter DAESH/ Capacity Building IRQ (CD/ CB-I) - Syrien und Irak

Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks

Die Aufklärungs-Tornados sowie ein A400M zur Luftbetankung unterstützen die Operation durch Flugbetrieb vom Stützpunkt Al-Azraq (Jordanien) aus. Darüber hinaus ist deutsches Stabspersonal in die Operation Inherent Resolve (OIR) eingebunden – bis einschließlich der Ebene United States Central Command (USCENTCOM, temporäre Unterstützung OIR und RS).

Bis einschließlich 04.11.19 wurden mit deutschen Tornados insgesamt 2.252 Aufklärungsflüge sowie mit den Luftfahrzeugen A310 MRTT (bis 19.09.19) und A400M 1.199 Luftbetankungsflüge mit 6.142 Luftbetankungsvorgängen für deutsche und internationale Luftfahrzeuge der Koalition durchgeführt.

Im Rahmen des Fähigkeitsaufbaus der regulären irakischen Streit- und Sicherheitskräfte wurden im Berichtszeitraum in Taji (Zentralirak) eine Ausbildung im Bereich „ABC-Abwehr“ fortgesetzt und eine weitere ABC-Abwehrausbildung sowie ein Lehrgang „Ausbildung der Ausbilder“ begonnen. In Erbil (Nordirak) endete eine „Ausbildung der Ausbilder“. Ein weiterer Lehrgang zur Ausbilderqualifikation wird planmäßig zum 07.11.19 beendet. Im Berichtszeitraum wurde in Erbil überdies ein ABC-Abwehrlehrgang begonnen. Zudem begleiteten deutsche Kräfte eine kurdische „Ausbildung der Ausbilder“ in Mentorenfunktion. Weitere Lehrgänge werden derzeit in Taji und Erbil vorbereitet.

Die Proteste in Irak hatten unverändert keine Auswirkungen auf die Auftragsdurchführung der deutschen Soldatinnen und Soldaten.

Deutsche Beteiligung gesamt: 430 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 04.11.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) VN-Einsatz vor der Küste des Libanon

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte unter Führung eines brasilianischen Flottillenadmirals aus sechs Fregatten beziehungsweise Korvetten, gestellt durch Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN), Indonesien, Türkei und Griechenland. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Im Berichtszeitraum führte die Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN Seeraumüberwachung im zugewiesenen Operationsgebiet durch. In Beirut wurde das Bedienpersonal der Küstenradarorganisation ausgebildet.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents, welches neben der Korvette aus den Anteilen auf Zypern, dem Ausbildungskommando Libanon und dem deutschen Beitrag für das UNIFIL-Hauptquartier im Libanon besteht, erfolgt unverändert von Limassol (Zypern) aus.

Deutsche Beteiligung: 121 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 04.11.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



Beteiligung der Bundeswehr an United Nations Mission to support the Hodeidah Agreement (UNMHA)

Der deutsche Anteil an UNMHA umfasst den als „Leiter Auswertung“ eingesetzten deutschen Offizier.